

den 3. September 1931.

zzt. Bergli-Oberrieden, Ct. Zürich

Sehr verehrter Herr Professor! *Hindeler, Sv. Pressverband
für Ostd., Berlin*

Ihr Brief vom 2. September, der mich erst gestern hier erreicht hat, kommt mit seiner Anfrage einem Wunsch entgegen, den ich meinerseits empfinde. Ich bin grundsätzlich bereit zu kommen und es wird sich nun nur fragen, ob wir uns über das Technische verständigen können. Von den von Ihnen genannten beiden Tagen kommt für mich nur Freitag der 25. in Betracht. Ich beabsichtigte, an diesem Tag von Basel aus nach Bonn zurückzukehren, könnte aber die Reise unterbrechen und den Nachmittag und Abend mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern zubringen. Sehr dankbar wäre ich Ihnen freilich, wenn Sie mir in Bezug auf die Wahl des Ortes noch etwas entgegenkommen könnten. Sollte es zuviel verlangt sein, wenn ich mir erlaube, Ihnen meinerseits Frankfurt a. Main vorzuschlagen? Ein zu grosser Umweg ist für mich darum ausgeschlossen, weil ich am Sonnabend Abend in Bonn sein muss, von wo aus ich am Montag früh wieder für 10 Tage nach Koblenz zu den Prüfungen verreisen muss. - Ihre Nachrichten treffen mich: Bellevuestrasse 152, Wabern bei Bern.

In ausgezeichnete Hochachtung

Ihr sehr ergebener